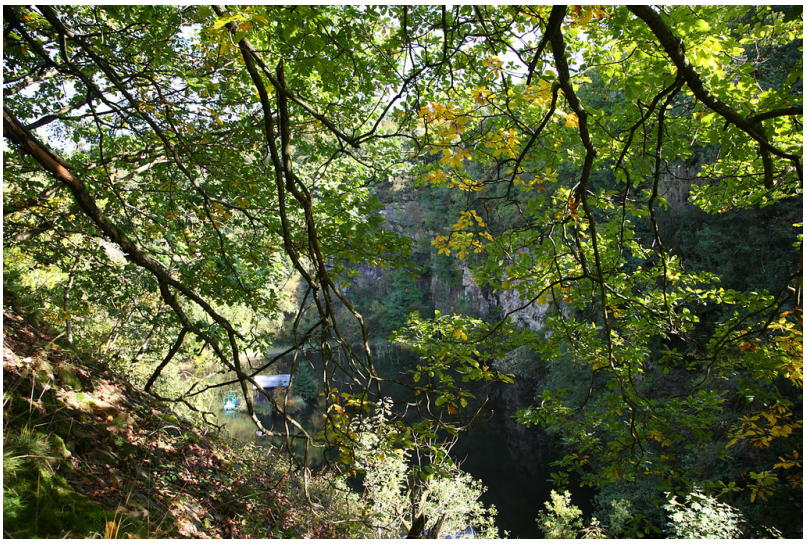
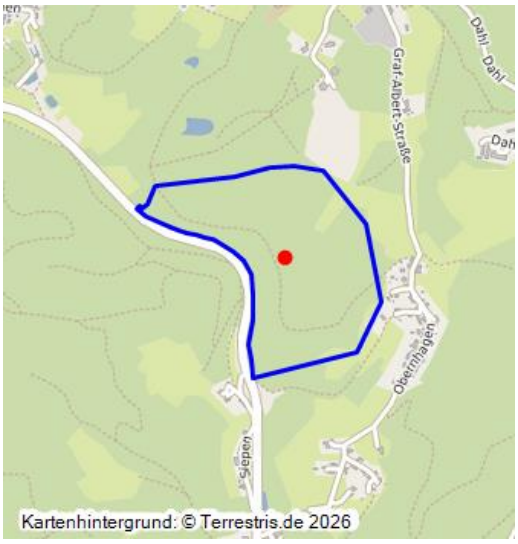
Steinbruch westlich von Obernhagen

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Marienheide
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Abbaukante des Steinbruches westlich von Obernhagen (2009)
Fotograf/Urheber: Giesen, Ulla Anne



Der Steinbruch westlich von Obernhagen ist auf den Topographischen Karten erstmals auf der Preußischen Neuaufnahme von 1894 eingetragen.

Bis 1931 erreichte er in etwa seine heutige Größe. Die Abbautätigkeiten in industriellen Ausmaßen wurden durch den Anschluss an das Bahnnetz durch die elektrische Feldbahn aus logistischer Sicht gefördert. Im Gelände sind noch ein Bahntunnel und Gleise erhalten geblieben.

Der Abbau wurde im 20. Jahrhundert eingestellt und die Abbaubereiche sind mittlerweile wieder bewachsen. Die Abbaukanten sind deutlich erkennbar.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Steinbruch westlich von Obernhagen

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1894 bis 1896
Koordinate WGS84: 51° 03 29,4 N: 7° 34 34,35 O / 51,05817°N: 7,57621°O
Koordinate UTM: 32.400.220,25 m: 5.657.257,51 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.400.254,93 m: 5.659.080,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Steinbruch westlich von Obernhagen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20090831-0001 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**









